

VP Bank sponsert Warhol-Ausstellung im Kunstmuseum

Vaduz, 21. Januar 2004 – Unter dem Titel „Andy Warhol - The Late Work“ zeigt das Kunstmuseum Liechtenstein vom 13. Juni bis 12. September 2004 eine repräsentative Auswahl von Spätwerken des berühmten Meisters der Pop Art Andy Warhol. Diese bisher bedeutendste Kunstaussstellung in Vaduz wird realisiert in Zusammenarbeit mit namhaften ausländischen Museen sowie der VP Bank als Hauptsponsorin.

Andy Warhol gehört zweifellos zu den einflussreichsten amerikanischen Künstlern in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit seinen Bildern von „Campbell's“, Suppendosen oder das Porträt von Marilyn Monroe gelang dem Arbeitersohn aus Pittsburgh, Pennsylvania, Anfang der 60er Jahre der grosse Durchbruch in der Kunstwelt. Als bedeutendster Vertreter der Pop Art ging Warhol in die Geschichte der modernen Kunst ein. So konzentrierten sich in der Vergangenheit wichtige Ausstellungen der Werke Andy Warhols auch mit Vorliebe auf Warhol als Pop-Phänomen. Das Spätwerk des Künstlers wurde als reine Fortsetzungsphase in denselben Techniken mit den gleichen Themen behandelt.

Die Ausstellung „Andy Warhol - The Late Work“ im Kunstmuseum Liechtenstein ist die bisher bedeutendste Kunstaussstellung in Vaduz. Sie wirft erstmals einen differenzierten Blick auf das späte Schaffen dieses vielseitigen und experimentierfreudigen Künstlers. Dieses von der VP Bank als Hauptsponsorin geförderte Projekt entstand in konstruktiver Zusammenarbeit mit bedeutenden Institutionen und engagierten Sammlern. Gemeinsam mit dem Museum Kunst Palast Düsseldorf, der Liljevachs Konsthall Stockholm und dem Musée d'Art Contemporain Lyon organisiert das Kunstmuseum Liechtenstein die Ausstellung „Andy Warhol - The Late Work“, die in Vaduz von 13. Juni bis 12. September 2004 zu sehen sein wird. „Es ist für uns eine grosse Genugtuung und Freude, dass wir als Liechtensteiner Finanzinstitut im Rahmen unserer Kulturförderung einen Beitrag zum Gelingen dieser einzigartigen Exposition beitragen können“, meint Adolf E. Real, CEO, VP Bank.



Ausgestellt werden rund 100 Gemälde sowie eine Vielzahl von bisher unveröffentlichten Photos, Videos und Filmen, die einen umfassenden Eindruck über das umfangreiche Spätwerk des Künstlers geben. Unter anderem werden die zehn grossen blauen Maos sowie die Serien Drag Queens, Oxidations, Rorschachs und Camouflages zu sehen sein.

Facts & Figures

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft (VP Bank) wurde 1956 gegründet und gehört zu den drei grössten Banken Liechtensteins. Heute verfügt sie über Tochtergesellschaften in Zürich, Luxemburg und auf den British Virgin Islands sowie über Repräsentanzen in München und Montevideo. Die Bank besteht aus den Geschäftseinheiten Private Clients, Trust Banking und Investment Management.

Per 30. Juni 2003 beschäftigt die VP Bank Gruppe 540 Mitarbeitende. Die Bilanzsumme beträgt CHF 8.6 Mrd. und das betreute Kundenvermögen rund CHF 25.7 Mrd.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6, FL - 9490 Vaduz

Kim-My Schefer, Head Corporate Communications

Tel. (+423) 235 66 33, Fax (+423) 235 76 38,

corporate.communications@vpbank.com